

Beteiligte Fachbereiche

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Prof. Dr. med. Frank Marusch, Chefarzt

Klinik für Gastroenterologie und Infektiologie
Prof. Dr. med. Thomas Weinke, Chefarzt

Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin
Prof. Dr. med. Georg Maschmeyer, Chefarzt

Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie
Priv.-Doz. Dr. med. Harun Badakhshi, Chefarzt

Diagnostische und Interventionelle Radiologie
Prof. Dr. med. Johannes Hierholzer, Chefarzt

Institut für Pathologie
Priv.-Doz. Dr. med. Lars Morawietz, Chefarzt

Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin
Priv.-Doz. Dr. med. Dirk Pappert, Chefarzt

Klinisches Krebsregister für Brandenburg und Berlin gGmbH
Dr. med. Doris Niepmann, Leitung

Weitere Bereiche:

Ernährungsberatung
Palliativmedizin
Poliklinik Ernst von Bergmann
Sanitätshaus
Seelsorge
Sozialdienst

Medizinisches Versorgungszentrum für Blut- und Krebserkrankungen

Dres. Sauer/Gerhardt/Günther/Linde
Innere Medizin/ Hämatologie
Dr. med. Annette Sauer
Kurfürstenstr. 20, 14467 Potsdam
Tel.: 0331. 505 89 - 0

ERNST VON
BERGMANN
KLINIKUM

Pankreaskarzinomzentrum
Klinikum Ernst von Bergmann
Charlottenstrasse 72, 14467 Potsdam

Geschäftsführung Klinikum Ernst von Bergmann
Steffen Grebner (Vorsitz),
Prof. Dr. med. Hubertus Wenisch

Leiter des Pankreaskarzinomzentrums
Prof. Dr. med. Frank Marusch, FACS

Zentrumskoordinatorin
Jana Lange

Verantwortlich für Qualitätssicherung
Dr. med. Julia Moeller

Sprechstunde des Pankreaskarzinomzentrums
Montag, 13 - 15 Uhr
Ambulantes Behandlungszentrum B3
Anmeldungen über: 0331. 241 - 3 5202

So erreichen Sie uns:

Koordinationsstelle Raum A 402
Telefon: 0331. 241 - 3 5202
Fax: 0331. 241 - 3 5200
E-Mail: darmzentrum@klinikumevb.de

24h Zentrale Notaufnahme: 0331. 241 - 3 5051



ERNST VON
BERGMANN
KLINIKUM

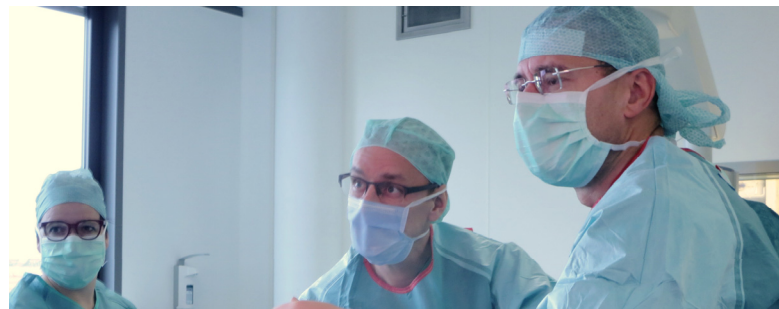


PANKREASKARZINOMZENTRUM

KLINIKUM ERNST VON BERGMANN

www.klinikumevb.de





Diagnose Pankreaskrebs

Unsere Leistungen

Sehr geehrte Patienten und Angehörige,

das Pankreaskarzinomzentrum ist ein Zusammenschluss aller Fachdisziplinen des Klinikums Ernst von Bergmann Potsdam, die an der Vorbeugung, Diagnosestellung und der Behandlung des Pankreaskrebses (Bauchspeicheldrüsenkrebs) beteiligt sind.

Das Ziel unseres Pankreaskarzinomzentrums ist es, durch die enge Zusammenarbeit verschiedener Spezialisten aus den Fachbereichen:

- **Viszeralchirurgie**
- **Gastroenterologie**
- **Onkologie**
- **Strahlentherapie**
- **Radiologie**
- **Pathologie**

durch:

- **Früherkennung**
- **Diagnostik**
- **Therapie**
- **Nachsorge**

das bestmögliche Behandlungsergebnis für Patienten mit einem Bauchspeicheldrüsenkrebs zu gewährleisten.

Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse in der Chirurgie, der Onkologie und der Strahlentherapie haben die Behandlungsmöglichkeiten und damit die Therapieergebnisse deutlich verbessert. Unsere Behandlungsstandards orientieren sich an den Leitlinien der Deutschen Krebsgesellschaft und garantieren eine Versorgung auf dem neuesten Stand des medizinischen Wissens.

Ihre Kooperationspartner des Pankreaskarzinomzentrums
Klinikum Ernst von Bergmann

In Deutschland treten jährlich etwa 13.500 bösartige Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse auf. Der Häufigkeitssgipfel liegt zwischen dem 40.-70. Lebensjahr.

Die Bauchspeicheldrüse erfüllt zwei lebenswichtige Funktionen in unserem Körper. Zum einen ist sie wichtig für die Verdauung, weiterhin steuert sie die Blutzuckerregulation.

Bestimmte Risikofaktoren können die Entstehung der Erkrankung begünstigen. Dazu gehört das Rauchen sowie ein erhöhter Alkoholkonsum. Auch verschiedene Umweltschadstoffe, Vorerkrankungen, Ernährung und erbliche Faktoren können eine Rolle spielen.

Bauchspeicheldrüsenkrebs (Pankreaskarzinom) verursacht leider lange keine oder nur relativ uncharakteristische Beschwerden, weshalb er oft erst spät entdeckt wird. Mögliche Symptome können Gewichtsverlust, Oberbauch- und Rückenschmerzen, Gelbsucht, Verdauungsstörungen und Diabetes mellitus sein.

Mit der fachübergreifenden Struktur unseres Pankreaskarzinomzentrums ist es möglich, betroffene Patienten von der Früherkennung bis zur Nachsorge in allen Phasen der Erkrankung zu betreuen. Mit dem Ziel der Heilung bzw. der Erhaltung und der Verbesserung der Lebensqualität wird für jeden einzelnen Patienten nach den besten heute zur Verfügung stehenden Kenntnissen eine gemeinsame Behandlungsstrategie entwickelt.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit der Zentren

- wissenschaftlich fundierte und effiziente Diagnostik und Therapie entsprechend den Leitlinien der Deutschen Krebsgesellschaft
- interdisziplinäre Therapiekonzepte unter Einbeziehung der Rehabilitation und der sozialen Betreuung
- abgestimmte Abläufe in der Diagnostik und der Therapie zur Vermeidung von Doppeluntersuchungen und Zeitverzögerungen

Viszeralchirurgie

- diagnostische und therapeutische Eingriffe im Bereich des gesamten Bauchraumes
- schonende Operationstechniken

Gastroenterologie

- Videoendoskopie des Gastrointestinaltraktes
- Farbduplex-Sonographie, Kontrast-Sonographie
- interventionelle Endoskopie mit Blutstillung, ERCP, Stenteinlage
- Endosonographie

Onkologie

- Chemotherapie neoadjuvant, adjuvant und palliativ
- supportive Therapie

Strahlentherapie

- Bestrahlung neoadjuvant, adjuvant, palliativ
- Radiochemotherapie

Radiologie

- CT / MRT/ PET-CT / PTCD
- interventionelle Diagnostik und Therapie

Nachsorge

- Nachsorgeuntersuchungen nach Maßgabe der Potsdamer Tumorkonferenz und der Deutschen Krebsgesellschaft